

	<p>Objekt: Cornelia Supera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203993</p>
--	---

Beschreibung

Cornelia Supera, Gemahlin des Aemilius Aemilianus, wurde nach seinem Regierungsantritt zur Augusta erhoben, später möglicherweise mit ihm ermordet und mit der Damnatio Memoriae belegt.

Vorderseite: Drapierte Büste der Cornelia Supera mit Diadem in der Brustansicht auf einer Mondsichel nach r.

Rückseite: Vesta steht mit Schleier nach l., in der r. Hand eine Schale (patera), im l. Arm ein umgekehrtes Zepter haltend.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.51 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 253 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Aemilius Aemilianus (207-253)

wo

Verkauft wann

wer Anton Promber

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Cornelia Supera (-253 n. Chr.)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC IV-3 Nr. 30.
- Robertson, Hunter III Nr. 1..